

Gesundheitstag 2015: Senioren-Initiative sorgt für Durchblick im Bürgerhaus

- **Offene Veranstaltung: Chemnitzer Senioren-Initiative „Marktplatz sozial“ bietet mit Fachpartnern und Experten Rat und Tat rund um Seheinschränkungen**
- **Das Projekt der Bürgerinitiative Chemnitzer City e. V. zählt zu den Beispielprojekten der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom Bundesfamilienministerium gefördert wird**
- **6. Oktober 2015 von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhaus City: Buntes Programm unter dem Motto „Durchblick auf Augenhöhe – gleiche Bedingungen mit Seheinschränkungen“**

Ohne das Seniorenprojekt „Marktplatz sozial“ der Bürgerinitiative Chemnitzer City e. V. wären viel mehr ältere Chemnitzer aufgeschmissen. Sind sie aber nicht. Dank des Vereins-Engagements, das bundesweit beispielhaft gilt, erhalten sie Unterstützung für alltägliche und außergewöhnliche Lebens-Situationen. Anlässlich der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen veranstaltet die Initiative einen Gesundheitstag für Chemnitzer aller Altersklassen. Die Reihe wird vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert. Mit Fachpartnern bietet das Team Besuchern mit und ohne Seheinschränkungen Information, Beratung und Unterhaltung: Am 6. Oktober 2015 von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhaus City

„Das sieht ja ein Blinder mit Krückstock“, lautet ein Kinderspruch, den viele Ältere aus ihrer Jugend kennen. Heute sind etliche von ihnen Seheingeschränkt und tasten sich suchend zu den Rollatorgriffen vor, um das „Bürgerhaus City“ zu erreichen. „Rund 100 ältere Frauen und Männer besuchen täglich unsere Anlaufstelle. Etwa ein Drittel von ihnen ist älter als 80 Jahre“, erklärt Birgit Leibner, Koordinatorin des Projekts „Marktplatz sozial“ des Chemnitzer City e.V. Mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher kümmert sich die Initiative darum, dass die Senioren der Stadt so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen können. Regelmäßige Kursangebote und

gesellige Runden ergänzen das Programm der vom Bund geförderten Anlaufstelle.

Jetzt bietet der Gesundheitstag 2015 interessierten Besuchern eine gute Gelegenheit, das Wirken der Institution kennenzulernen. Motto: „Durchblick auf Augenhöhe – gleiche Bedingungen mit Seheinschränkungen“. Das Sehförderzentrum SFZ Chemnitz, der Verein Weißer Stock e.V., das Gesundheitsamt und weitere Partner zeigen Möglichkeiten auf, wie Seheingeschränkte mit schwindender Sehkraft ihre Lebensqualität bewahren können. Die Fachleute der Kooperationspartner – eine Orthopistin (Augenheilkundlerin) vom SFZ ist auch vor Ort – informieren über Augenerkrankungen sowie über Erfahrungen und Kontakte in puncto Behandlungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten. Im Rahmenprogramm können Neugierige Brailleschrift-Schreibmaschinen oder den Langstock-Parcours ausprobieren oder mit verbundenen Augen weitere Hilfsmittel sowie Sport und Spiele für blinde und seheingeschränkte Menschen entdecken. Der Ausklang des Tages ist musikalisch vorgesehen.

Offene Veranstaltung am 6. Oktober 2015 zwischen 14 und 18 Uhr im Bürgerhaus City. Das ausführliche Programm mit allen Kooperationspartnern liegt für Interessierte in der Anlaufstelle aus.

Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt

Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen, Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können, zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“, das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands.

Für Rückfragen an “Marktplatz sozial“ im Bürgerhaus City:

Birgit Leibner

0371 4957501

chem-buerger@web.de

Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen:

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
Geschäftsstelle des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nadja Ritter
Littenstraße 10
10179 Berlin
Telefon 30 20 61 32 557
Fax 030 20 613 251
n.ritter@deutscher-verband.org
www.deutscher-verband.org



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.